

# „Ich erfülle die Träume todkranker Kinder“

Wera Röttgering kümmert sich um die **Herzenswünsche** kleiner Patienten

**T**homas konnte sein Glück kaum fassen. Der damals 13-Jährige startete den Mann ungläubig an, der da in der Tür seines Krankenzimmers stand. Doch es gab keinen Zweifel, er war es tatsächlich: sein Idol Phil Collins. Der Weltstar hatte sich einen ganzen Nachmittag freigenommen, um ihn mit einem seiner größten kleinen Fans zu verbringen.

18 Jahre ist das her. Thomas war an Knochenkrebs erkrankt, ihm musste sogar ein Bein amputiert werden. Die Ärzte hatten die Eltern schon auf das Schlimmste vorbereitet. Die wollten ihrem Sohn wenigstens noch seinen größten Traum erfüllen. „Einmal Phil Collins treffen, das wäre so toll“, hatte er gesagt und dabei leuchteten seine Augen das erste Mal seit Langem wieder fröhlich.

Die Eltern wandten sich an den Verein „Herzenswünsche“ von Wera Röttgering in Münster – und Thomas' großer Traum wurde tatsächlich wahr. „Das muss man sich vorstellen. Da steht plötzlich Phil Collins und spricht mit einem. Wahnsinn.“ Thomas, heute 31 und ein gestandener Mann, schüttelt bei der Erinnerung immer noch ungläubig den Kopf. „Das gab mir so viel Mut durchzuhalten und zu kämpfen.“

Thomas hat, genau wie viele andere, die als Kinder während ihrer Krankheit mit „Herzenswünsche“ in Kontakt kamen, dem Verein die



**Unvergesslicher Moment: Thomas traf 1992 sein Idol, den Sänger Phil Collins**

schöne Art und Weise geschlossen“, sagt sie. Die Idee für den Verein „Herzenswünsche“ entstand 1992, als ihre Freundin an Krebs erkrankte. Sie sagte damals zu Wera Röttgering, dass sie ein Ziel bräuchte, etwas, für das es sich gegen den Krebs zu kämpfen lohnte. Dazu fiel Wera Röttgering erst einmal nichts ein. Kurz darauf las sie von der amerikanischen Organisation „Make A Wish“, die die Wünsche kranker Kinder erfüllt. Sie

Treue gehalten. Im August heiratete der Fahrlehrer – Wera Röttgering, seine „gute Fee“, war natürlich mit dabei. „So hat sich der Kreis auf eine wunder-

*„Zu sehen, wie die Kinder neue Lebensfreude gewinnen, ist einfach wunderbar“*

erzählte ihrer Freundin davon. Die war begeistert. „Lass uns so was in Deutschland aufbauen“, sagte sie „Du fängst an. Ich werde gesund und dann machen wir zusammen weiter.“

Leider starb die Freundin bald darauf – doch Wera Röttgering hat seitdem allein weitergemacht. Mit Unterstützung von Krankenhausärzten, Psychologen, Eltern und ehrenamtlichen Helfern entstand ein bundesweites Netzwerk. Meist informieren die behandelnden Ärzte den Verein über die Wünsche ihrer schwer kranken Patienten.

Das sind nicht unbedingt Dinge, die viel Geld kosten – sondern kostbare Momente, die die Kinder als wunderbare Erinnerung begleiten.

Das kann ein Aufenthalt auf dem Ponyhof sein, Schwimmen mit Delfinen, eine Ballonfahrt. „Andere wünschen

Wera Röttgering mit Thomas, der als 13-Jähriger an Krebs erkrankte



sich nichts sehnlicher, als ihren angebeteten Star einmal persönlich zu treffen“, sagt Wera Röttgering. Die 65-Jährige besitzt die Ausstrahlung eines jungen Mädchens und arbeitet mit viel Energie daran, alle Kinderträume wahr werden zu lassen. „Bis jetzt hat uns noch kein Promi im Stich gelassen“, erzählt sie. Von Michael Jackson bis zu Ralf Möller haben sie alle mitgemacht. „Wenn sie hören, dass es um kranke Kinder geht, sind die meisten zu allen Schandtaten bereit“, lacht sie. Und sollte doch mal einer zögern, wickelt sie ihn mit ihrem Charme um den kleinen Finger...

Mehr als 6000 Wunscherfüllungen hat es seit der Vereinsgründung 1992 gegeben. „Jeder Tag ist ein Wunschtage – das ist unsere Devise“, meint Wera Röttgering, deren Tage gut und gern ein paar Stunden mehr haben könnten, so vollgepackt sind sie. „Davon merke ich gar nichts“, sagt sie lachend. „Ich sehe das Glück der Kinder und wie sie Kraft und Lebensfreude gewinnen – das ist einfach großartig.“

Wera Röttgering ist unermüdlich im Einsatz, sammelt Spenden und arbeitet an Wunscherfüllungen



Die Promi-Fotowand erinnert an viele der über 6000 Herzenswünsche

## Hoffnung schenken

„Die Kinder können ihrer Krankheit entfliehen“



Psychologin Ingeborg Martinek (43) aus Berlin

■ **Was bedeutet die Erfüllung eines Wunsches für ein schwer krankes Kind?**

„Unglaublich viel! Zuerst einmal reißt sie das Ereignis aus dem tristen Krankenhausalltag – lässt sie gleichzeitig ihrer Krankheit entfliehen und hilft ihnen, sie wenigstens für ein paar Stunden zu vergessen. Sie sind für diese Zeit keine Patienten mehr, sondern einfach nur Kinder. Außerdem schöpfen sie dadurch ganz viel emotionale Kraft, man kann förmlich sehen, wie zahllose Glückshormone durch den kleinen Körper der Patienten strömen und ihre Arbeit tun. Ein solches Erlebnis hält sehr lange vor.“

■ **Fallen die Kinder danach nicht in ein tiefes Loch?** „Nein. Sie wissen, dass dieses Ereignis etwas ganz Großes und Einzigartiges ist. Sie erwarten keine Fortsetzung, sondern kehren oft sogar mit neuer Hoffnung und Zuversicht ins Krankenhaus zurück.“

„Unser Lohn ist das stille Glück der Kinder“

■ **Ziele des Vereins**

Herzenswünsche e.V. ist ein bundesweit tätiger Verein, der schwer kranken Kindern und Jugendlichen lang ersehnte Wünsche erfüllt. Rund 70 ehrenamtliche und 3 hauptamtliche Helferinnen und Helfer bemühen sich, zu Eltern, Ärzten, Therapeuten und natürlich den betroffenen Kindern einen intensiven Kontakt aufzubauen. So soll herausgefunden werden, welcher Wunsch einem Kind neuen Mut und neue Kraft geben kann. Die Erfüllung eines lang gehegten Traumes trägt entscheidend dazu bei, den oft sehr belastenden Klinikalltag besser bewältigen zu können. Ob ein Treffen mit Prominenten, ein Aufenthalt auf einem Ponyhof, eine Heißluftballonfahrt oder aber eine schön ausgerichtete Geburtstagsfeier – jeder Wunsch wird ganz individuell verwirklicht. „Unser Lohn sind die glänzenden Augen, das stille Glück der Kinder“, sagt Vereinsgründerin Wera Röttgering.



■ **Sie wollen helfen?** Sie können Wera Röttgerings Arbeit mit schwer kranken Kindern unterstützen. Der Verein Herzenswünsche e.V. lebt ausschließlich von Spenden. Sparkasse Münsterland-Ost, Kontonummer 370 080, BLZ 400 501 50

■ **Weitere Infos** über die Arbeit des Vereins unter [www.herzenswunsche.de](http://www.herzenswunsche.de)